

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lk 13,29)

Psalm

¹Herr, neige deine Ohren und erhöre mich; denn ich bin elend und arm.
²Bewahre meine Seele, denn ich bin dir treu. Hilf du, mein Gott, deinem Knechte, der sich verlässt auf dich.
⁵Denn du, Herr, bist gut und gnädig, von großer Güte allen, die dich anrufen.
¹¹Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.
 (Ps 86,1.2.5.11)

Halleluja

Der HERR ist König; des freue sich das Erdreich und seien fröhlich die Inseln, so viel ihrer sind.
 (Ps 97,1)



Gruß

Liebe Gemeindeglieder,
 das angekündigte **Orgelkonzert** am 22.01. muss leider krankheitsbedingt entfallen. Die Gottesdienste finden aber planmäßig statt; auch die Konfi3-Kinder treffen sich. Kürzlich haben wir uns zur **Jahresplanung** getroffen und sogar das ganze Jahr in den Blick genommen, zuversichtlich geplant, damit wir viel gemeinsam erleben können in 2023. Auch am **29.01.** blicken wir nach vorne, wenn Ihre Pfarrerin und Ihr Pfarrer in der Apostelkirche in ihr Amt eingeführt werden. Sie sind herzlich zum Gottesdienst um 10 Uhr eingeladen.

Bis dahin grüßt Sie herzlich
Ihr Christoph Nooke





Einladung

Gottesdienste

22.01., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Stahlhut
22.01., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst, Stahlhut

27.01., 16:30 Uhr, ApoK
Gedenk-Gottesdienst

29.01., 10 Uhr, ApoK,
Einführungs-Gottesdienst

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 202
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Pfarrer Friedrich Stahlhut
Telefon: 0173 158 0058
georg.friedrich.stahlhut@ekvw.de

Gemeindebüro:

Franziska Wilde-Thiery
Telefon: 0251 4844 9044
Mo 15-18 h, Di, Do, Fr 10-13 h
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36-38 48143 Münster
[gemeindebuero@apostelkirche-
muenster.de](mailto:gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de)

Wort

¹³Ich will euch aber nicht verschweigen, Brüder und Schwestern, dass ich mir oft vorgenommen habe, zu euch zu kommen – wurde aber bisher gehindert –, damit ich auch unter euch Frucht schaffe wie unter andern Heiden. ¹⁴Griechen und Nichtgriechen, Weisen und Nichtweisen bin ich es schuldig; ¹⁵darum, soviel an mir liegt, bin ich willens, auch euch in Rom das Evangelium zu predigen. ¹⁶Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen. ¹⁷Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht (*Hab 2,4*): »Der Gerechte wird aus Glauben leben.« (Röm 1,13-17)

Impuls

Für Martin Luther war bekanntlich diese Stelle ein „Tor zum Paradies“. Er erkannte, dass Gottes Gerechtigkeit darin besteht, mich gerecht zu machen. Gott ist grenzenlos, das erkennen wir in den Texten dieses Sonntags, in 2Kön 5, in Mt 8, im Psalm und auch hier im Römerbrief, in dem sich Paulus anschickt, die Grenzen nach Europa zu überschreiten. Gottes Gerechtigkeit ist grenzenlos, weil sie allen Menschen gilt, ohne Vorbedingung an Leistung, Nationalität, Geschlecht oder Frömmigkeit. Gott sei Dank.

